



Resolution 1850 (2008)**verabschiedet auf der 6045. Sitzung des Sicherheitsrats
am 16. Dezember 2008**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf alle seine früheren einschlägigen Resolutionen, insbesondere die Resolutionen 242, 338, 1397 und 1515, und die Grundsätze von Madrid,

in erneuter Bekräftigung seiner Vision einer Region, in der zwei demokratische Staaten, Israel und Palästina, Seite an Seite in Frieden innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen leben,

unter Begrüßung der Erklärung des Quartetts vom 9. November 2008 und der auf der Konferenz von Annapolis im November 2007 bekannt gegebenen gemeinsamen israelisch-palästinensischen Erklärung, auch in Bezug auf die Umsetzung des Ergebnisorientierten Fahrplans für eine dauerhafte Zwei-Staaten-Lösung zur Beilegung des israelisch-palästinensischen Konflikts,

sowie feststellend, dass es dauerhaften Frieden nur auf der Grundlage eines ständigen Bekenntnisses zu gegenseitiger Anerkennung, Gewaltfreiheit und dem Ende von Aufstachelung und Terror sowie zu der Zwei-Staaten-Lösung, aufbauend auf den früheren Vereinbarungen und Verpflichtungen, geben kann,

feststellend, wie wichtig die Arabische Friedensinitiative von 2002 ist,

in Ermutigung der laufenden Arbeit des Quartetts zur Unterstützung der Parteien bei ihren Bemühungen, einen umfassenden, gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten herbeizuführen,

1. *erklärt* seine Unterstützung für die am 27. November 2007 in Annapolis (Maryland) aufgenommenen Verhandlungen und sein Bekenntnis zu der Unumkehrbarkeit der bilateralen Verhandlungen;

2. *unterstützt* die von den Parteien vereinbarten Grundsätze für den bilateralen Verhandlungsprozess und ihre entschlossenen Anstrengungen zur Erreichung ihres Ziels, einen ausnahmslos alle offenen Fragen, einschließlich aller Kernfragen, regelnden Friedensvertrag zu schließen, die die Ernsthaftigkeit des Prozesses von Annapolis bestätigen;

3. *fordert* beide Parteien *auf*, ihre Verpflichtungen aus dem Ergebnisorientierten Fahrplan entsprechend der gemeinsamen Erklärung von Annapolis zu erfüllen und alle

Schritte zu unterlassen, die das Vertrauen untergraben oder das Ergebnis der Verhandlungen beeinträchtigen könnten;

4. *fordert* alle Staaten und internationalen Organisationen *auf*, zu einem den Verhandlungen förderlichen Klima beizutragen und die palästinensische Regierung zu unterstützen, die den Grundsätzen des Quartetts und der Arabischen Friedensinitiative verpflichtet ist und die Verpflichtungen der Palästinensischen Befreiungsorganisation achtet, bei der Entwicklung der palästinensischen Wirtschaft behilflich zu sein, die der Palästinensischen Behörde zur Verfügung stehenden Ressourcen zu maximieren und zu dem Programm zum Aufbau palästinensischer Institutionen in Vorbereitung auf die Staatlichkeit beizutragen;

5. *fordert mit Nachdruck* eine Verstärkung der diplomatischen Bemühungen, um parallel zu den Fortschritten im bilateralen Prozess die gegenseitige Anerkennung und die friedliche Koexistenz aller Staaten in der Region im Rahmen der Herbeiführung eines umfassenden, gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten zu fördern;

6. *begrüßt* die Erwägung des Quartetts, in Absprache mit den Parteien 2009 ein internationales Treffen in Moskau abzuhalten;

7. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.
